

Stadt Haan

Niederschrift über die

1. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 12.11.2009 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
17:52

CDU-Fraktion

AM Philipp Thome
AM Ursula Borgmann
Stv. Wolfgang Goeken
Stv. Udo Greeff
Stv. Jens Lemke
AM Jens Mühlmeister
Stv. Dr. Karl-August Niepenberg

Vertretung für AM Heinz Bogatzki

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker
AM Michael Heinze
AM Bernd Krumsiek
Stv. Michael Petersen
Stv. Wilfried Pohler

Vertretung für Stv. Jörg Dürr

ab TOP 5.1

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
Stv. Patrick Sobbe
Stv. Klaus Straßburg

Vertretung für AM Wolfgang Koziol

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

UWG-Fraktion

AM Christian Bigalke

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für AM Stephanie Zambon

Die Linke

AM Klaus Walter

Verwaltung

Beigeordnete/r Matthias Buckesfeld
Frau Ute Eden
Herr Claus Hippel

Herr Guido Mering
Herr Guido Rose
Herr Carsten Schlipkötter

Schriftführer

Herr Fabian Winkler

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

/

Protokoll:

Stv. Lemke verpflichtet alle Ausschussmitglieder durch Nachsprechen des folgenden Wortlautes:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

1.2. Bestellung eines Schriftführers für den Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss

/

Vorlage: 60/001/2009

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Als Schriftführer/in für die Sitzungen des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss werden Vfw Fabian Winkler und für Vertretungsfälle VA Jürgen Willems bestellt.“

. / Belange des Feuerschutzes

2./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

. / Bauangelegenheiten

4./ Erneuerung der Wettkampfanlage Typ B auf dem Sportplatz an der Hochdähler Straße hier: Bericht über den Stand der Erneuerungsmaßnahme Vorlage: 70/001/2009

Protokoll:

TA Hippel berichtet, bis auf die Arbeiten an der Kunststofflaufbahn seien alle anderen Arbeiten fertig gestellt worden. Der Verein könne die Anlage rechtzeitig zum Fußball-Pokalspiel gegen Union Solingen Anfang des kommenden Monats nutzen.

Stv. Pohler fragt, ob mit einer Überschreitung der Auftragssumme zu rechnen sei.

TA Hippel erklärt, bislang sei nur die Abnahme durch die Verwaltung erfolgt, eine Schlussrechnung seitens des Unternehmers liege noch nicht vor. Mit einer Überschreitung der Auftragssumme sei aber nicht zu rechnen.

Stv. Pohler möchte noch wissen, ob auch die Umkleidekabinen rechtzeitig fertig gestellt werden könnten.

TA Eden bestätigt, dass die Arbeiten an den Umkleidekabinen im Zeitplan lägen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

„Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.“

**5./ Bericht über Bauprojekte
Vorlage: 66/002/2009**

Protokoll:

Zum Projekt „Straßenausbau Wilhelmstr.“ stellt **Stv. Pohler** fest, dass im nördlichen Bauabschnitt zwischen Bahnhof- und Kölner Str. bis zum gestrigen Tage noch Bautätigkeit festzustellen gewesen sei. Dies stehe im Gegensatz zur Aussage in der Vorlage.

TA Mering erläutert, die Sperrung der Durchfahrt Wilhelmstr. habe auch mit der Umleitungsmaßnahme für die Bauarbeiten an der Brücke Dieker Str. zu tun. In der Wilhelmstr. habe am heutigen Tage die Teilabnahme stattgefunden, kleinere Restarbeiten seien damit immer verbunden.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

„Der Bericht der Verwaltung über die Baustellen des Tiefbauamtes wird zur Kenntnis genommen.“

**6./ Berichte zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements (GM)
Vorlage: 65/006/2009**

Protokoll:

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage durch **TA Eden**, möchte **Stv. Dr. Niepenberg** wissen, ob der Kostenrahmen beim Projekt „PCB-Sanierung GS Bollenberg“ eingehalten werde.

TA Eden erklärt, es seien keine überplanmäßigen Mittel beantragt worden.

Stv. Pohler hat einen Bericht über eine defekte Toilettentür erhalten und bittet die Verwaltung, dies zu überprüfen.

TA Eden zeigt sich überrascht, sagt aber eine Überprüfung zu.

Zum Projekt „Neubau Baubetriebshof“ wünscht sich **Stv. Pohler** nach der 1. Heizperiode eine Kostengegenüberstellung. Zum Projekt „Instandsetzung Umkleidegebäude Sportplatz Hochdahler Str.“ möchte er wissen, ob es zu einer Kostenüberschreitung komme.

TA Eden erklärt, dass mit einer Überschreitung der Auftragssumme nicht zu rechnen sei.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

„Der Bericht zum Stand der Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.“

6.1. Verkehrsangelegenheiten

/

Protokoll:

Stv. Pohler beantragt im Namen der SPD-Fraktion die erneute Installierung der Arbeitskreise „ÖPNV“ und „Verkehr“ auch für die kommende Ratsperiode (Anlage 2). Da die Verwaltung keinen Verkehrsingenieur beschäftigt und die Aufgaben des ÖPNV von den dafür zuständigen Mitarbeitern als zusätzliche Aufgaben bewältigt würden, sei eine Begleitung der Verwaltung durch eine Vorberatung im Arbeitskreis erforderlich. Der AK Verkehr habe nach der Vorlage des Generalverkehrsplanes gemeinsam mit dem Gutachter weitere Schritte beraten. Dies habe sich bewährt und solle auch während der Umsetzungsphase fortgesetzt werden. Der AK ÖPNV könne durchaus mit einer zeitlichen Begrenzung versehen werden und müsse nicht die komplette Ratsperiode tagen.

Stv. Greeff meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Stv. Ruppert ist der Ansicht, dass im Sinne der Arbeitsstraffung ein Arbeitskreis ausreiche.

Stv. Rehm erklärt, die GAL-Fraktion sei für die Einrichtung beider Arbeitskreise, wünsche sich aber eine Stellungnahme der Verwaltung zum nächsten BVVFA.

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Greeff fragt, wann die Arbeiten an der Brücke Flurstr. beendet würden.

Bgo. Buckesfeld erklärt, am 19.12. diesen Jahres werde der NRW-Verkehrsminister die Brücke einweihen. Die Umleitung bleibe bis zum Ende des Jahres aber bestehen.

Stv. Elker möchte wissen, wann die Beschilderung der K 20n aktualisiert werde. Die Verkehrsänderung sei mehr oder weniger unbemerkt von der Öffentlichkeit passiert, was zu einer unnötigen Verkehrsgefährdung geführt habe. Er fragt, warum die Öffentlichkeit nicht zeitgerecht informiert worden sei und hofft, dass sich diese Vorgehensweise bei den Bauarbeiten an der Hochstr. nicht wiederholt.

Bgo. Buckesfeld betont, das Projektmanagement für diese Aufgabe liege beim Kreis Mettmann. Die Vorfahrtsregelung im Bereich der Kreuzung Parkstr. / K20n werde auch von der Verwaltung als problematisch eingestuft und beim Kreis nachgefragt.

AM Heinze bittet den Kreis bei dieser Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass die Veränderung der Verkehrsführung von der Hochstr. auf die Brückenstr. noch bevorstehe.

Stv. Greeff möchte wissen, ob die Ampel an der Brückenstr. in diesem Ausschuss je diskutiert worden sei. Sie sei aus seiner Sicht völlig überflüssig.

AM Heinze wirft ein, diese Ampel sei wichtig für die Fußgänger.

AM Borgmann berichtet, auch am Kreisverkehr Vohwinkeler Str. sei eine Beschilderung installiert worden, sie nur irre führe, da eine Zufahrt zum Wohngebiet Hasenhaus wie ausgeschildert gar nicht möglich sei.

Bgo. Buckesfeld führt aus, das Land setze bei der Beschilderung andere, oftmals unglückliche Maßstäbe. Nach Ablauf einer gewissen Zeit werde die örtliche Straßenverkehrsbehörde klarstellende Korrekturen an der Beschilderung vornehmen.

Stv. Ruppert möchte wissen, wie die Stadt sicherstellen wolle, dass die Verkehrsteilnehmer künftig früher über Änderungen bei Verkehrsführungen in Kenntnis gesetzt werden.

Bgo. Buckesfeld erläutert, das Aufstellen der Schilder nehme eine gewisse Zeit in

Anspruch, die Zuständigkeit liege beim Kreis. Der Grundsatz des vorausschauenden Fahrens sollte ausreichen, gefährliche Situationen zu minimieren. Nach Fertigstellung dieses Projektes sei eine Analyse mit dem Kreis geplant.

BAR Schlipkötter berichtet, die Feuerwehr habe täglich derartige Anfragen von Bürgern. Deren Anfragen würden an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Stv. Lerch berichtet, dass am Kreisverkehr Dieker Str. die Richtung für den Durchgangsverkehr nicht optimal beschildert sei. Es komme oft vor, dass sich LKW bis in die Düppelstr. verirren. Ein deutlicher Hinweis auf die Richtung des Durchgangsverkehrs könne Abhilfe schaffen. Weiterhin bittet Sie auf der Kaiserstr. das Dauergrün für Fußgänger im Zuge der Einrichtung der Grünen Welle wieder einzurichten.

Bgo. Buckesfeld versichert, dies sei in den Schaltungen zur Grünen Welle integriert und so vorgesehen.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

TA Eden berichtet zu den schon vor längerem festgestellten Schäden an der Dachkonstruktion der GS Gruiten, dass unmittelbar Sofortmaßnahmen zur Stützung ergriffen worden seien (Anlage 1).

Bgo. Buckesfeld teilt zum angefragten Konzept für saubere bzw. reflektierende Verkehrsschilder mit, dass die Mitarbeiterin der Straßenverkehrsbehörde schwer erkrankt sei und die Aufgabe derzeit nicht umgesetzt werden könne. Den S-Bahn-Änderungsfahrplan werde er dem Protokoll beifügen.

AM Thome bittet die Verwaltung den Fahrplan der Rheinbahn an den Ersatzhaltestellen des SB 50 in Richtung Düsseldorf aufzuhängen.

Bgo. Buckesfeld sichert einen Hinweis an die Rheinbahn zu.